

Februar 2017



Liebe Freunde,

in den vergangenen Jahren habe ich mit vielen Paaren seelsorgerliche Gespräche geführt, die Rat und Gebet für ihre Ehe und Familie suchten. Ich habe gemerkt, dass es in einer Ehe viele Schwierigkeiten geben kann; und dass selbst einige wenige Worte der Ermutigung wie kühles, heilendes Wasser auf eine trockene und zerbrochene Ehe wirken können.

Unser geplantes neues Logo wird zeigen, wie unsere Herzen sich miteinander und mit Gott verbinden. In Hesekeil 36,26 hören wir den Propheten davon sprechen, dass Gott unsere „steinernen Herzen“ wegnehmen und uns „neue Herzen“ geben will.

In der Ehe haben wir manchmal das Gefühl, dass sich da steinerne Herzen einander gegenüber stehen. Eine gute Ehe braucht Zeit und Aufmerksamkeit. Es gibt einen Kampf um Ihre Ehe, der nicht von dieser Welt ist. Wenn es in unserer Ehe schwere Zeiten gibt, dann fangen wir an zu glauben, dass unser Partner der Feind ist. Es gibt jedoch einen wirklichen Feind, und der ist weder Ihr Partner noch sind es Ihre Kinder.

Lassen Sie sich heute ermutigen, dass Sie nicht allein sind in den Herausforderungen, die Ihre Ehe mit sich bringt.

Lassen Sie sich heute ermutigen, in dem Wissen, dass Gott weiß, was Sie durchmachen und dass Er da ist, um Ihnen zu helfen.

Die Umstände sind nicht einfach, aber Gott ist nie zu weit weg, um Ihre Zuflucht und Hilfe in großen Nöten zu sein (Psalm 46,2).

Geben Sie den Kampf um Ihre Ehe nicht auf. Beten Sie weiter mit anderen Frauen und bringen Sie die Herausforderungen und Schwierigkeiten Ihrer Ehe im Gebet vor Gott. Geben Sie Gott Ihren Schmerz und Ihre Wut, Bitterkeit und Unversöhnlichkeit. Glauben Sie, dass es einen Gott gibt, der Sie liebt und der sehen kann, was sie durchmachen. Seien Sie mutig und sprechen Sie in Ihrer Gebetsgruppe von den Herausforderungen, denen Sie sich gegenüber sehen. Und bringen Sie sie vor Gott im Gebet im Glauben daran, dass Er unsere Gebete hört und denen nahe ist, die gebrochenen Herzens sind (Psalm 34,19). Lassen Sie Bitterkeit oder Wut hinter sich und überlassen Sie Gott die Kontrolle über ihre Ehe und Familie.

Wir können im Gebet durchhalten. Wir können uns gegenseitig stützen, wenn wir zu Gott für unsere Ehen und Familien rufen, im Glauben daran, dass wir einem Gott dienen, der den Wunsch hat, dass unsere Ehen und Familien seinen Namen verherrlichen, damit andere Jesus erkennen können.

Geben Sie nicht auf! Schauen Sie fest auf Jesus; er steht auf Ihrer Seite und auf der Seite Ihrer Ehe! Ich bete heute für Sie!

Weil unser Herz sich Seiner freut,

Peggy Banks

Weltweite Direktorin TWR Frauen mit Hoffnung / Projekt Hannah